



**Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO**

**Eingang: 06.07.2010**

**Antragsnr.: 070/2010**

**Verteiler: OBM, BM, Fraktionen**

**Zust. Referat: VI/24/Hr. Kirschner**

**mit Referat: II, III/ESTW**

**SPD Fraktion  
im Stadtrat Erlangen**

Rathausplatz 1

91052 Erlangen

Geschäftsstelle im Rathaus,  
1. Stock, Zimmer 105 und 105a

Telefon 09131 862225

Telefax 09131 862181

e-Mail [spd@erlangen.de](mailto:spd@erlangen.de)

[www.spd-fraktion-erlangen.de](http://www.spd-fraktion-erlangen.de)

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dr. Siegfried Balleis  
Rathaus

91052 Erlangen

**Sanierung Freibad West**

**Antrag zum HFGA am 28. Juli 2010 und Dringlichkeitsantrag zum  
Stadtrat am  
29. Juli 2010**

**Datum**

06.07.2010

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

**AnsprechpartnerIn**

**Saskia Coerlin**

das Freibad West ist - wie allgemein bekannt - in einem mehr als schlechten Zustand. Die technischen Anlagen sind alt und störungsanfällig, die sanitären Anlagen sind ebenfalls sanierungsbedürftig. Ohne zeitnahe Investitionen (Kosten ca. 3 Millionen Euro) ist absehbar, dass das Bad nicht mehr lange den ErlangerInnen zur Verfügung stehen wird.

**Durchwahl**

09131 862225

Aus diesen Gründen stellen wir folgenden Antrag:

**Seite**

**1 von 2**

1. Noch im Jahr 2010 werden die Planungen für die Sanierung des Freibades West aufgenommen. Damit wird sichergestellt, dass bei Ausfall der technischen Anlagen ein Konzept für das weitere Vorgehen vorliegt.

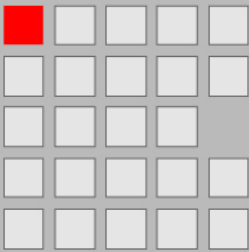
2. Bei den Planungen ist zu berücksichtigen, dass auf dem Gelände des heutigen Bades ein Hallenbad als Ersatz für das Hallenbad Frankenhof errichtet werden soll (vgl. Beschluss des Stadtrates über das Erlanger Bäderkonzept).

3. Die Finanzierung der Planungskosten soll entweder aus dem städtischen Haushalt erfolgen oder von den ESTW vorfinanziert werden. Entsprechende vertragliche Regelungen zwischen ESTW und Stadt Erlangen sind dabei zu treffen (vgl. auch 4.).

4. Für die Finanzierung der Sanierung schlagen wir vor, dass die ESTW diese vorfinanzieren. Die Stadt Erlangen zahlt diese Investitionen dann

Erlangen

**SPD**



über einen noch zwischen Stadt und ESTW zu verhandelnden Zeitraum ab. Dies lässt sich aus einem Teil der Mittel realisieren, die bei der Stadt Erlangen durch die Aufnahme der Bäder in den steuerlichen Querverbund der ESTW freiwerden (vgl. Beschluss des Stadtrates im Rahmen der Haushaltsberatungen 2010). Die Verwaltung wird beauftrag mit den ESTW ein solches Finanzierungskonzept zu entwickeln und den Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

5. Als Variante dieses Finanzierungskonzeptes wird der zeitnahe Neubau des Hallenbades auf dem Gelände des Freibades zwischen ESTW und Stadt erarbeitet und den Gremien vorgelegt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Florian Janik  
Fraktionsvorsitzender

Norbert Schulz  
Sprecher für Sport

Robert Thaler  
Sprecher für Planen und Bauen

f.d.R. Saskia Coerlin  
Geschäftsführerin der SPD-Fraktion

Rathausplatz 1  
91052 Erlangen

Geschäftsstelle im Rathaus,  
1. Stock, Zimmer 105 und 105a  
Telefon 09131 862225  
Telefax 09131 862181  
e-Mail [spd@erlangen.de](mailto:spd@erlangen.de)  
[www.spd-fraktion-erlangen.de](http://www.spd-fraktion-erlangen.de)

**Datum**  
06.07.2010

**AnsprechpartnerIn**  
Saskia Coerlin

**Durchwahl**  
09131 862225

**Seite**  
2 von 2